

Bericht des Zuchtwarts für Tauben 2016

Werte Züchterinnen und Züchter, liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste

Schnell verrinnt die Zeit. Viele Zusammenkünfte und Veranstaltungen führten auch im letzten Jahr von einem Highlight zum nächsten. Bis sich Ende November der Wilderpel mit Ringnr.H5 mit der Wildente mit Ringnr.N8 verpaarte. Das Ergebnis nennt sich Vogelgrippe, der Erreger heißt H5N8. Dies führte zum schlagartigen Ausstellungsverbot in vielen Bundesländern, leider auch in Bayern. Sollte jemand die besagten Tiere auffinden bitte bei mir zuhause abliefern. Ich werde dann auf fachgerechte Art und Weise dafür sorgen dass sie von der Bildfläche verschwinden. Danke.

Die Monatsversammlungen 2016 waren leider nicht so gut besucht wie sich das die Vorstandschaft vorstellt. Im Gegensatz dazu waren das Hähnewettkrähen und die Weinfahrt ein voller Erfolg. In den monatlichen Zusammenkünften wurde über die Staubentwicklung im Taubenschlag gesprochen. Ein wichtiger Punkt für Mensch und Tier. Die vielfältige Ernährung unserer Tauben beschäftigte uns an 2 weiteren Versammlungen. Die Aufgaben des Sondervereins wurden erläutert und die Methoden der Zuchtauslese angesprochen. Diese beginnt eigentlich schon im Herbst vor der ersten Ausstellung. Zu dem Zeitpunkt sollte der Züchter wissen welche Jungtiere er für die Zucht braucht. Zur Juni- Versammlung war ich nicht anwesend und die Juli Versammlung wurde wegen der Fußball Europameisterschaft kurzfristig abgesagt. Danke nochmal an die Zuchtwartkollegen für ihre Mühen während meiner Abwesenheit. Das Schaufertigmachen der Tauben wurde im September an einigen Tieren aus meinem Schlag nochmal vorgeführt. Jetzt konnte die Schausaison beginnen.

Bereits Ende Oktober standen 2 Großveranstaltungen an. Am 29. und 30. Oktober fand die Junggeflügelschau in Hannover und die Bayerische Landesschau in Straubing auf dem Programm. Hannover wurde von den Ulbrich Brüdern mit Orientalischen Rollern beschickt. Helmut Ulbrich konnte mit V97 Band, 4x SG95, 1x SG 94 und 1x SG93 überragend abschneiden. Harald Ulbrichs Tiere waren konditionell nicht ganz so stark wie die Tiere von Helmut. 1x SG95, 2x SG94, 1x SG93 und 2x G91 waren die Ausbeute. Er legte den Schwerpunkt anscheinend auf die VDT- Schau in Erfurt, dazu später mehr. Die Landesschau in Straubing wurde nur von Hans Stübinger mit Tieren beschickt. Seine roten

Voorburger Schildkröpfer kamen mit einem SG- Schnitt nach Hause. 1x HV96, 3x SG95, 2x SG94, 3x SG93 und 3x G92 waren die Noten. Erstmals seit vielen Jahren stellte Thurnau keinen Bayerischen Meister. Sollte eigentlich Ansporn genug für uns sein um dieses Jahr dort auszustellen. Ich bin dort zum Richten verpflichtet und kann jederzeit auch Tiere mitnehmen.

Gleich eine Woche später fand die Kreisschau in Mainleus statt. Hier waren 2016 leider nur 3 Aussteller vertreten. D. Gasthuber stellte 8 schwarze Indianer, Hans Stübinger 22 Voorburger in rot und gelb, sowie Patrick Ulbrich 10 schwarze Orientalische Roller aus. Alle 3 Aussteller konnten auf ihre Tiere eine KV- Ehrenband erringen. Im einzelnen erzielten die schwarzen Indianer V97KVB, 6x SG94, 2x SG 93 und 1x G92. Die roten Voorburger V97 KVB, 2x SG95, 6x SG94, 1x SG93, 1x G92 und 1x oB. Die gelben Voorburger HV96, SG95, 2x SG94, 2x SG93 und 1x G92. Die schwarzen Orientalischen Roller V 97 KVB, HV96, 3x SG95, 2x Sg94, 2x SG93 und G92. Dieses beachtliche Ergebnis führte zum zweiten Platz in der Vereinswertung, allerdings schon mit beachtlichem Rückstand auf den GuKZV Mainleus. Dritter in der Wertung wurde der KTZV Neudrossenfeld. 2017 werden die Karten neu gemischt denn die Kreisschau findet in Thurnau statt. Dann werden wir sehn wie die Qualität der Tiere der Konkurrenten in diesem Jahr ist. Wir werden sie mit fairen Mitteln vernaschen.

Als Anziehungspunkt für Thurnauer Taubenzüchter erwies sich die VDT- Schau in Erfurt. 6 Aussteller nahmen an den Deutschen Meisterschaft vom 25. bis 27. November mit Erfolg teil. Hans Peter Herrmannsdörfers 2 Altenburger Trommeltauben in dom. Rot wurden mit SG95 und SG 94 bewertet. Seine 2 dom. Gelben kamen auf SG94 und G92. Hans Stübinger stellte die meisten Tiere, es waren 12 Voorburger Schildkröpfer gemeldet. 4x SG95, 5x SG94, 1x SG93 und 2 Leerkäfige waren ein beachtliches Ergebnis unter dieser Vielzahl an Spitzenzuchten. Erstaunt war ich über die Meldung von Robert Bienlein bei den Tauben. Mir war bis dato nur bekannt dass er derzeit Zwergkämpfer züchtet. Seine schwarzen Glanztauben wurden mit Sg94, 4x SG93 und 3x G92 bewertet. Das Ergebnis ist noch ausbaufähig sagte er mir am Sonntag an den Käfigen. Zeugt von seinem Ehrgeiz, er züchtete ja bereits in der Jugendgruppe des GZV Thurnau Gimpeltauben mit großem Erfolg. Weiter so Zuchtkollege. Manfred Peetz stellte 8 gelbe Steigerkröpfer aus. 2x SG95, 2x SG94, 1x SG93 und 2x G92 waren ein sehr gutes Gesamtergebnis. Harald Ulbrichs 10 Tiere wurden wie Anfangs erwähnt für diese Schau getrimmt. Seine Orientalischen Roller in schwarz-sprenkel erhielten V97 VDTEB, HV96E, 1x SG95, 2x SG94, 3x G92 und 1x G91. Leider reichte dieses Ergebnis nicht zur Deutschen Meisterschaft. Es

fehlte ein mickriges Pünktchen dazu. Es gab eben noch einen Aussteller in diesem Farbenschlag der genau den einen Punkt besser war. Besser machte es unser Vorstand Helmut Ulbrich. Seine gelbfahlen Orientalischen Roller wurden zwar nicht so gut bewertet wie die seines Bruders. Er wurde trotzdem Deutscher Meister auf diesen Farbenschlag. Herzlichen Glückwunsch. Im einzelnen erzielten seine 8 Tiere 1x HV96, 3x SG95, 2x SG94 und 2x SG93. Wie wir ja wissen war Erfurt die letzte Schau die von Thurnauer Züchtern in der zurückliegenden Ausstellungssaison beschickt wurde. Aufgrund der vielen Schauabsagen bin ich in meinem Bericht etwas ausführlicher auf die stattgefundenen Events eingegangen. Auf eine Auflistung der einzelnen Hauptsonderschauen werde ich in meinen Berichten weiterhin verzichten, es sei denn sie sind an Großschauen angeschlossen. Jeder Züchter der einem Sonderverein angehört sollte regelmäßig an deren Hauptsonderschauen teilnehmen um zu wissen wo er denn mit seinen Tieren steht. Ich würde euch dann mit der Verlesung unendlich vieler Bewertungen eh nur langweilen.

Von den Großereignissen nun zurück nach Thurnau. Eine Woche vor Erfurt also am 19. Und 20. November fand die Lokalschau statt. Hier wurden wieder beachtliche 242 Tauben gemeldet. Das Ergebnis von 14x V97 und 21x HV96 zeugen weiterhin von hoher Qualität. Prozentual sind das 15 % der gezeigten Tiere. Dies ist auch notwendig um den Ansprüchen auf Groß- und Hauptsonderschauen gerecht werden zu können. Und dass wir das können haben wir schon jahrelang bewiesen. Dem gegenüber stehen drei B- Noten die eben immer mal drin sind. Vereinsmeister wurde unser Thurnauer Lokalmatador Georg Richter auf seine weißen Niederländischen Brieftauben. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch Georg. Auch hier entschied nur ein Pünktchen über Sein oder eben Nichtsein. Ich verzichte hier auch darauf die einzelnen Ergebnisse der Zuchtkollegen aufzuführen. Den Katalog der Lokalschau sollte jeder als Nachschlagewerk zuhause haben.

Ich hoffe mit meinem Vortrag eure Bauchmuskeln etwas angesprochen zu haben. Ja ich mache das sogar ganz bewusst. Lachen soll beim Sitzen nämlich Magen, Darm und Stoffwechsel anregen, also gesund sein. Euch allen wünsche ich noch einen angenehmen Nachmittag hier beim KTZV Thurnau, Gut Zucht, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2017.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Thurnau 5.März 2017

Detlef Gasthuber

